

EINLEITUNG

Wie können wir als Team und Gesamtschule gesund mit Veränderungen umgehen? Welche Kooperations- und Organisationsformen sowie neuen Rollen könnten die Zukunft der Schulen prägen? Referate, Symposien, Podien und Workshops beleuchten diese Themen aus verschiedenen Blickwinkeln und stellen Ansätze wie positive und agile Führung, organisationale Resilienz, positive Psychologie, betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) sowie die Stärkung persönlicher Ressourcen und psychischer Gesundheit vor.

BGF trägt massgeblich dazu bei, einen attraktiven Lern-, Lebens- und Arbeitsraum für Mitarbeitende und Lernende zu schaffen. Strukturen und Arbeitsbedingungen werden so gestaltet, dass alle Beteiligten den Schulalltag gesund und motiviert meistern können. Damit legt BGF den Grundstein für einen gesunden Umgang mit Veränderung und Innovation. Das neue Argumentarium der Allianz BGF in Schulen zu «Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) stärkt Schulen» zeigt wichtige Zusammenhänge auf und wird auf der Folgeseite vorgestellt als Rahmen für die Tagung.

Die Inhalte der Tagung richten sich an Schulleitende, Lehrpersonen und schulische Fachpersonen aller Schulstufen und fokussieren auf eine organisationale, systemische Perspektive, die das persönliche Erleben der Einzelnen einbezieht. Wir wollen Wege diskutieren, wie Schulen im aktuellen Kontext erfolgreich agieren können. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, um Veränderungen gesund und resilient zu antizipieren und darauf zu reagieren. Dadurch wird ein positiver Beitrag zur Schulentwicklung geleistet.

Herzlich willkommen in Bern!

**Cornelia Conrad Zschaber und
Alexandra Mahnig**

RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

TAGUNGSGRUNDLAGE

«BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG (BGF) STÄRKT SCHULEN»

Die im neusten Argumentarium der «Allianz BGF in Schulen» aufgezeigten Zusammenhänge (siehe Abbildung) bieten den Rahmen für die vorbereiteten Tagungsinhalte. Das Argumentarium konzentriert sich auf den konkreten Nutzen von Investitionen in systematische BGF an Schulen. Es richtet sich an Entscheidungstragende in Schulen, Gemeinden und Kantonen und baut auf dem ersten Argumentarium «Gesundheit stärkt Bildung»* von 2018 auf. Massnahmen der BGF optimieren das Verhältnis von Belastungen und

Ressourcen auf den Ebenen Organisation/Schulkultur, Personal und Unterricht. Sind Belastungen und Ressourcen gut ausbalanciert, steigern sich Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit der Schulleitungen, Lehrpersonen und weiteren Fachkräften an der Schule. Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit des Schulpersonals wirken sich wiederum direkt auf die Bildungsqualität, die Attraktivität der Schule als Arbeitsort, die Kosten, die Resilienz (Widerstandsfähigkeit) der Organisation und die Innovationsbereitschaft aus.

DER SECHSFACHE NUTZEN FÜR SCHULEN



Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

BGF hat zum Ziel, Belastungen am Arbeitsplatz zu verringern und Ressourcen zu stärken.

Dazu werden Strukturen in der Organisation/Schule, das Sozialklima und das individuelle Verhalten gesundheitsfördernd gestaltet.

→ 1



Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit der Schulleitungen, Lehrpersonen und weiteren Fachkräfte

→ 2



Hohe Bildungsqualität

→ 3



Attraktiver Arbeitsort

→ 4



Finanzieller Mehrwert

→ 5



Resilienz der Organisation

→ 6



Innovationsbereitschaft

Download Argumentarium, Glossar und Literaturverzeichnis unter:
radix.ch/gesundheitstaerktbildung

* Das erste Argumentarium «Gesundheit stärkt Bildung» zeigt, wie eng die Gesundheit und das Wohlbefinden von Lehrpersonen und Schulleitungen mit dem Schulklima, der Unterrichtsqualität sowie mit der Gesundheit, der Leistungsmotivation und dem Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler zusammenhängen. Download ebenfalls unter: radix.ch/gesundheitstaerktbildung

TAGUNGSPROGRAMM

08:30 Willkommenskaffee

09:00 **Begrüssung und Einführung**
Cornelia Conrad Zschaber, RADIX Gesunde Schulen

09:15 **Impuls-Referat I:**
Schulen im Wandel – Wie gestalten wir diesen Wandel gesundheitsfördernd?
Torsten Nicolaisen, Organisationsberater & Ausbildner für Coaching/Lerncoaching
Fragerunde

10:15 **Zwischenton I** mit Bruno Bieri

10:30 **Pause**

11:00 **Workshops Runde I**
Wahl aus 9 Workshops
oder Teilnahme am Symposium I

**Symposium I: Vertiefung
zum Impuls-Referat I**
mit Torsten Nicolaisen

12:00 **Mittagspause**

13:15 **Impuls-Referat II:**
Wie bleiben wir in einem sich verändernden Schulalltag mental gesund?
Dr. Maria Brasser, Neurowissenschaftlerin, Lehrperson & Expertin für
Gedächtnistraining
Fragerunde

14:05 **Zwischenton II** mit Bruno Bieri

14:30 **Workshops Runde II**
Wahl aus 9 Workshops
oder Teilnahme am Symposium II

Symposium II: Praxiseinblick
mit Judith Memisi & Leander Grand,
Co-Schulleitende der Schuleinheit
Rychenberg, Winterthur,
und anschliessendes Fachgespräch,
moderiert von Thomas Minder,
Präsident VSLCH

15:30 **Apéro**

16:30 **Ende**

IMPULS-REFERAT I: SCHULEN IM WANDEL – WIE GESTALTEN WIR DIESEN WANDEL GESUNDHEITSFÖRDERND?

Jede Schule bewegt sich in grösseren sozialen Zusammenhängen. Die Schülerinnen und Schüler verändern sich, die Gesellschaft verändert sich, Rahmenbedingungen verändern sich. Bisweilen sehen sich Schulen dadurch mit Herausforderungen konfrontiert, die deutlich machen, dass ein «Weiter so» nur teilweise erfolgreich ist. Hier braucht es einen Wandel – doch eingespielte Routinen lassen sich nicht auf Knopfdruck verändern.

Das Impuls-Referat beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Welche Impulse bietet die Schulentwicklung zur Gestaltung des Wandels?
- Was trägt zur Selbstkompetenz der Lehrperson und zu einem hilfreichen Miteinander bei?
- Inwieweit kann ein sinn- und werteorientiertes Handeln als Energiequelle gesehen werden?

Mit Blick auf die Gesundheitsförderung bringt das Referat drei Aspekte zusammen: die Perspektive von Schul- und Organisationsentwicklung, eine existenzielle Betrachtung des Handelns von Lehrpersonen und das Verständnis der Salutogenese.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise, wie es Menschen und Organisationen schaffen, den Wandel gesund zu gestalten.

Torsten Nicolaisen

Organisationsberater &
Ausbildner für Coaching/Lerncoaching
nicolaisen-partner.de

IMPULS-REFERAT II: WIE BLEIBEN WIR IN EINEM SICH VERÄNDERNDEN SCHULALLTAG MENTAL GESUND?

Welche Strategien gibt es für Resilienz, Balance und persönliches Empowerment? Besonders im Schulalltag, wo das Schulpersonal ständig neuen Herausforderungen begegnet, sind effektive Strategien unerlässlich. Studien zeigen, wie Stress und der stetige Wandel im Schulalltag das Gehirn beeinflussen. Die Neuroplastizität, also die Anpassungsfähigkeit des Gehirns, kann verringert und die eigenen kognitiven Fähigkeiten können beeinträchtigt werden. In diesem interaktiven Referat erhalten Sie:

- Einblicke in die faszinierende Welt des Gehirns, wie zum Beispiel:
 - Emotions- und Motivationskompetenz: Unsere Gefühle verstehen, nutzen und darauf antworten.
 - Hirnhygiene: Was ist das genau? Die Kraft des limbischen Systems im Kopf.
- Effektive Methoden und Strategien, um:
 - die Neurobalance und persönlichen Ressourcen zu stärken.
 - wissenschaftliche Erkenntnisse praxisnah im Unterricht umzusetzen.
- Erfahrungen und Know-how aus:
 - der Neuropsychologie und Bildungsforschung.
 - 15 Jahren Unterrichtspraxis.

Freuen Sie sich auf nachhaltig inspirierende Impulse voller Aha-Momente – bei denen niemand auf dem Stuhl sitzen bleibt!

Dr. Maria Brassler

Neurowissenschaftlerin, Lehrperson &
Expertin für Gedächtnistraining
hirncoach.ch

SYMPOSIUM I: SINNERLEBEN ALS KRAFTQUELLE – EXISTENZIELLE RESSOURCEN

Dieses Symposium vertieft interaktiv einen Aspekt aus dem Impuls-Referat I und geht dabei auf die Perspektive existenzieller Pädagogik ein.

Wer einen Sinn erkennt im eigenen Tun, vermag vieles zu bewältigen. Doch was konkret trägt zu einem Sinnerleben bei? Und wie lässt sich dieses im schulischen Alltag finden? Die existenzielle Pädagogik liefert dafür wertvolle Hinweise. Einige Aspekte aus diesem pädagogischen Ansatz finden im Symposium eine nähere und praxisnahe Betrachtung. Es ergeben sich vier Themenfelder:

- Halt finden
- Wertvolles in den Blick nehmen
- Miteinander fördern: wertschätzen und abgrenzen
- Sinnhaftes Handeln bewusst machen

Das Symposium geht auf den schulischen Alltag ein, blickt ressourcenorientiert auf mögliche Kraftquellen und ist im Dialog angelegt. Impulse werden den Austausch und die Erkundung persönlicher Ressourcen anregen. Dabei wird insbesondere die Selbstkompetenz der Lehrperson beachtet.

Torsten Nicolaisen,
Organisationsberater &
Ausbildner für Coaching/Lerncoaching
nicolaisen-partner.de

SYMPOSIUM II: DREHST DU NOCH ODER KREIST DU SCHON?

Dieses Symposium gibt einen Einblick in die Soziokratie als Organisationsform. Wie sieht eine Schule aus, in der gemeinsam nach tragfähigen Lösungen gesucht wird? Wie gelingen Grundsatzentscheide ohne Gewinner:innen und Verlierer:innen? Und wie wirkt sich die Soziokratie auf die Menschen und die Schule aus? Mit konkreten Beispielen geben wir einen Einblick in den Alltag unserer seit 2020 soziokratisch geführten öffentlichen Volksschule. Und zeigen auf, was möglich wird, wenn ein Team das Erreichen von gemeinsam definierten Zielen miteinander erarbeitet und weshalb der letzte grundsätzliche Führungsentscheid für die gesunde Entwicklung unserer Schule goldrichtig war.

Judith Memisi & Leander Grand
Co-Schulleitende,
Schuleinheit Rychenberg, Winterthur

Im Anschluss:

Thomas Minder, Präsident des Verbands der Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH) und selber Schulleiter, moderiert ein Fachgespräch mit den Co-Schulleitenden der Schuleinheit Rychenberg sowie Dorothee Miyoshi, Geschäftsleitungsmitglied des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), und Torsten Nicolaisen, dem Referenten des Impuls-Referats I. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, was ein solcher Paradigmawechsel für das Führungshandeln und für ein Schulteam bedeuten kann.

WORKSHOPS



Workshop findet
nur in Runde I
am Vormittag statt



Workshop findet
nur in Runde II
am Nachmittag statt



Workshop findet in
beiden Runden statt

Alternativ zu den Symposien bieten die Workshops in Kleingruppen eine Vertiefung in das Tagungsthema. Sie schaffen zu drei verschiedenen Schwerpunkten (Schulführung/Organisation, Gesundheit Schulpersonal und/oder Gesundheit Lernende) einen Bezug zur Praxis und bieten Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Die Inhalte richten sich an alle Schulstufen inklusive Sekundarstufe II, ausser es ist eine spezifische Stufe angegeben.

Themenschwerpunkte:



Schulführung/Organisation



Gesundheit Schulpersonal



Gesundheit Lernende

Workshop 1

Agil geführte Schule – neue Denkmodelle



Agilität bedeutet proaktiven und selbstinitiierten Wandel. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie ein gemeinsames Mindset und Toolset entwickeln können, um in der dynamischen und komplexen Schulwelt erfolgreich zu agieren und gesund zu bleiben. Lehrpersonen übernehmen Verantwortung für agil geführte Entwicklungsprozesse und gestalten die Zusammenarbeit im Team dynamischer und situativer. So können alle ihre Stärken und Ressourcen optimal und eigenverantwortlich einsetzen. Die vorgestellten Werkzeuge und Prozesse bereichern auch den Unterricht in Klassen und Projekten. Entdecken Sie die Vorteile agiler Schulführung!

*Philipp Bucher, Dozent für Schul- und Unterrichtsentwicklung,
Pädagogische Hochschule FHNW*

Workshop 2

Leadership-Kit – gesunde Mitarbeitende durch positive Führung



Das kostenlos und öffentlich zugängliche Leadership-Kit von Gesundheitsförderung Schweiz hilft gesunde und positive Führung einfach und praxisorientiert mit verschiedenen Tools in den Schulalltag einzubinden. Es integriert die wissenschaftlich erprobten Aktionsfelder: Sinn, Positive Emotionen, Engagement, Team-Beziehungen und Ziele erreichen. Im Workshop lernen Sie die Funktionsweise des Leadership-Kit kennen, probieren gemeinsam verschiedene Tools aus und tragen sinnvolle Anwendungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag zusammen.

*Laura Straub & Gérard Bottazzoli, Projektleitende Betrieb & Entwicklung BGM,
Gesundheitsförderung Schweiz*

Workshop 3

Stärkung der organisationalen Resilienz



Organisationale Resilienz meint die Fähigkeit einer Organisation, etwas abzufedern und sich in einer verändernden Umgebung anzupassen, um so ihre Ziele zu erreichen, zu überleben und zu gedeihen. Der Workshop gibt Einblick in Elemente und Vorgehensweisen beim Aufbau einer resilienten Organisationskultur und wie die Widerstandsfähigkeit durch die Führung gefördert werden kann, um so gestärkt aus Krisen hervor gehen zu können. Sie reflektieren die eigene Schul-Resilienz und tauschen sich mit anderen Teilnehmenden aus.

Ivo Mauch, Dozent und Berater, PHBern

Workshop 4

«Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsplatz» – ein Praxiseinblick



Die Stadtzürcher Tagesschule Kartaus-Münchhalde hat sich mit «Schule handelt», begleitet durch die PH Zürich, auf eine gemeinsame Lernreise gemacht. Motivation war, die Gesundheit der Mitarbeitenden unter die Lupe zu nehmen und gezielt und nachhaltig vorhandene Belastungen zu reduzieren und Ressourcen zu stärken. Hören Sie im Workshop vom Schulleiter Marco Jäger über die Einbettung des Projekts ins Schulprogramm, Gelungenes und Stolpersteine sowie die Auswirkungen der Auseinandersetzung. Sie erhalten neben einem konkreten Praxiseinblick auch Informationen zu den Rahmenbedingungen für den Einstieg ins Programm «Schule handelt».

Cathy Caviezel, Dozentin und Beraterin, PH Zürich

Marco Jäger, Co-Schulleiter, Tagesschule Kartaus-Münchhalde

Hinweis: Schulen, die «Schule handelt» bereits umsetzen oder umgesetzt haben, sind zum Erfahrungsaustausch im Workshop 11 eingeladen.

Workshop 5

Positive Psychologie im Schulalltag



Die Positive Psychologie befasst sich mit menschlichem Wachstum und den Dingen, die das Leben lebenswert machen. Im Mittelpunkt steht das PERMA-Modell, das fünf zentrale Faktoren für unser Glück und Wohlbefinden identifiziert: Positive Emotionen, Engagement/Flow, Relationships (Beziehungen), Meaning (Sinn) und Accomplishment (Zielerreichung). Im Workshop erleben Sie diese Faktoren auf kreative und praxisnahe Weise und lernen, wie diese effektiv in den Schulalltag integriert werden können. Dank verschiedenen Methoden, Tools und wichtige Forschungserkenntnissen gehen Sie inspiriert und mit einem Mutanfall zurück in die eigene Schule.

Lukas Wellauer, Gründer und Mitinhaber, Mutanfall

Workshop 6

Unter freiem Himmel neue Perspektiven finden



Die Forschung zeigt deutlich: Lernen in und mit der Natur ist gesamthaft wirksam für das Lernen, da Lernprozesse und Gesundheit kumulativ auf unterschiedlichen Ebenen gefördert werden. Draussenlernen ist somit ein sinnvolles und wirkungsvolles Mittel, um Lehrpersonen und Schulteams in ihrer Arbeit und mit den aktuellen Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen. Im Workshop beschäftigen Sie sich draussen und in Bewegung mit folgender Frage: Wie kann das Draussenlernen helfen, neue Sichtweisen und Haltungen zu entwickeln, auf aktuelle Themen wie die eigene Gesundheit, Inklusion, Heterogenität oder Umgang mit Veränderungen einzugehen?

Aurelia Eberle, Projektleiterin draussen unterrichten, SILVIVA

Workshop 7

Konsentmoderation – Entscheiden, ohne dass jemand verliert



Wer kennt es nicht, dieses ungute Gefühl an einer Sitzung: Endlose Diskussionen und am Ende weiss niemand mehr, worum es überhaupt ging. Dabei wollten doch alle nur das Beste. Dass es auch anders geht, erlebt die Schuleinheit Rychenberg seit der Einführung der Soziokratie immer wieder eindrücklich. In diesem Workshop erfahren Sie, wie mit der Konsentmoderation Entscheide ohne Gewinner:innen und Verlierer:innen gefunden werden können, die tragfähig, zielorientiert und wirksam sind. Die Methode der Konsentmoderation ist für jedes Schulteam anwendbar, unabhängig von der Einführung der Soziokratie.

*Judith Memisi & Leander Grand, Co-Schulleitende,
Schuleinheit Rychenberg, Winterthur*

Workshop 8

Von Wissensvermittlung zur Lernbegleitung mit dem Lernformat FREI DAY



In diesem Lernformat für Zyklus 1 bis 3 arbeiten Lernende in altersdurchmischten Gruppen während vier Lektionen pro Woche an Zukunftsfragen und setzen Projekte vor Ort um. Das stärkt Lebenskompetenzen/überfachliche Kompetenzen, Selbstwirksamkeit und Wohlbefinden. Der Workshop stellt FREI DAY vor und beleuchtet den damit verbundenen Rollenwechsel von der Wissensvermittlung zur Lernbegleitung. Sie diskutieren mit anderen Teilnehmenden und der Schulleiterin einer umsetzenden Schule, welche Rahmenbedingungen und Kompetenzen Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulen für die Gestaltung dieses Wandels benötigen.

*Gisèle Pinck, Projektleiterin FREI DAY, RADIX Gesunde Schulen
Simone Thomann, Konrektorin, Primarstufe Binningen, Standort Birkenweg*

Workshop 9

Gemeinsam zu einer starken Schulgemeinschaft mit MindMatters



Das Programm MindMatters für Zyklus 1 bis 3 stärkt die sozial-emotionalen Kompetenzen der Lernenden, fördert Respekt und Freundschaft unter Gleichaltrigen sowie die Verbundenheit mit der Klasse und der Schule. Damit dies erfolgreich gelingt, braucht es förderliche Strukturen und Prozesse im Schulalltag sowie die Bereitschaft aller Schulmitglieder, sich aktiv zu beteiligen. Sie erfahren im Workshop praxisnah von Voraussetzungen, Stolpersteine und Gelingensfaktoren, um das Veränderungsvorhaben erfolgreich umzusetzen. Und Sie reflektieren Ihre Handlungsmöglichkeiten und Situation an der eigenen Schule.

*Simone Walker, Programmleiterin MindMatters, RADIX Gesunde Schulen
Stefan Fretz, Schulleiter, Schulen Ottikon-Kyburg und Eselriet*

Workshop 10 Brain Science of Happiness – ein Einblick ins Unterrichtsprogramm für Jugendliche



Das Programm von Hirncoach zur Förderung der mentalen Gesundheit und Prävention von psychischen Beeinträchtigungen ist für Schulklassen der Stufe Zyklus 3 konzipiert (auch für Sekundarstufe II interessant). Erfahren Sie im Workshop, wie die Jugendlichen im Programm lernen, wie sie durch bewusste Veränderung ihrer Denkmuster und die Integration gesunder Gewohnheiten aktiv zu ihrer mentalen Gesundheit beitragen können. Mit diesem Unterrichtsprogramm können Sie die psychische Gesundheit der Jugendlichen stärken!

Dr. Maria Brasser, Mitbegründerin bei Hirncoach

Workshop 11 Auf dem Weg mit «Schule handelt» – Gelingensfaktoren und Stolpersteine



Gehören Sie zu den vielen Schulen, welche das Programm «Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsplatz» bereits umgesetzt haben? Dann teilen Sie in diesem Workshop Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit anderen Schulen, welche ebenfalls auf diesem Weg sind. Ausgehend von einem kurzen Input zu Erfolgsfaktoren aus einer Schule, die in der Umsetzung wissenschaftlich begleitet wurde, erfolgt ein strukturierter Austausch unter den Teilnehmenden. Der Workshop richtet sich an umsetzende Schulen, unabhängig davon, ob bereits seit längerem oder ganz aktuell.

Prof. Dr. Anita Sandmeier, Leiterin Forschungsprofessur, PH Schwyz

Ivo Mauch, Schulberater, PHBern

Stephanie Suhr, Hauptschulleitung, Schule Schüpfen

Hinweis: Für Neuinteressierte an «Schule handelt» gibt der Workshop 4 Einblick in eine konkrete Umsetzung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist verbindlich und erfolgt ausschliesslich [online hier](#) oder unter radix.ch/tagungsgesundeschulen.

Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail. Die Workshop-Plätze sind begrenzt. Die Zuteilung in die Workshops oder Symposien erfolgt gemäss Eingang der Anmeldung sowie nach Möglichkeit nach Angabe der Prioritäten.

Die Liste der Teilnehmenden und weitere Unterlagen erhalten Sie in der Woche vor der Tagung per E-Mail. Die Workshopzuteilung wird an der Tagung auf Ihrem Namensschild ersichtlich sein.

Anmeldeschluss ist der 19. Dezember 2024

TAGUNGSORT UND ANREISE

Pädagogische Hochschule Bern

vonRoll-Areal
Fabrikstrasse 8
3012 Bern

Lageplan

Wir empfehlen, mit dem öV anzureisen ab Bahnhof Bern, Ausgang Welle, ab «Schanzenstrasse»:

- mit Postauto 101 bis «Güterbahnhof» oder
- mit Bus 20 bis «Länggasse»

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt CHF 180.00. Pausenverpflegung, Mittagessen und Apéro sind offeriert.

Spezialkondition für umsetzende Schulen des Programms «Schule handelt»: Eine Person pro umsetzende Schule kann kostenlos an der Tagung teilnehmen. Bitte entsprechend im Anmeldeformular deklarieren.

UNTERLAGEN ZUR TAGUNG

Die Unterlagen werden nach der Tagung unter folgendem Link zur Verfügung gestellt:
radix.ch/tagungsgesundeschulen

DAS KLEINGEDRUCKTE

- Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Anmeldegebühr zu bezahlen. Diese wird nicht zurückerstattet.
- Bei einer Verhinderung bitten wir um eine möglichst frühzeitige Information per E-Mail.
- Programmänderungen sowie personelle Änderungen bleiben vorbehalten.
- Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich, die Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab.

KONTAKT/INFORMATIONEN

Inhaltliche Auskünfte:

Alexandra Mahnig
RADIX Gesunde Schulen
mahnig@radix.ch
041 545 92 35

Administrative Auskünfte:

Evelyne Fuhrer
RADIX Gesunde Schulen
fuhrer@radix.ch
041 544 93 11

Organisiert von



In Zusammenarbeit mit



PHBern
Pädagogische Hochschule

Im Auftrag von



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Schule handelt

Stressprävention am Arbeitsplatz

«Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsplatz» ist ein praxiserprobter, evaluierter und ganzheitlicher Schulentwicklungsprozess zur Stärkung der Gesundheit aller Mitarbeitenden. Schulen ermitteln ihre Ressourcen, Belastungen und das allgemeine Wohlbefinden auf Schul- und Teamebene. Das Angebot richtet sich an öffentliche sowie private Schulen aller Stufen. Der Umsetzungsprozess wird von einer professionellen Beratungsperson begleitet.



Mehr Infos unter schule-handelt.ch

«MindMatters – Schule durch psychische Gesundheit stärken» ist ein ganzheitlicher, systemischer Ansatz zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Lernenden in der Volksschule und in Brückenangeboten. Im Zentrum stehen unter anderem Achtsam-

keit, Respekt und Freundschaft mit Gleichaltrigen sowie die Verbundenheit mit der Klasse und der Schule. Damit leistet MindMatters einen Beitrag zu einem positiven Klassenklima und einer Schulkultur, in der sich alle Schulmitglieder sicher, wertgeschätzt und integriert fühlen.

MINDMATTERS.CH

Mind

Matters.ch Schule durch psychische
Gesundheit stärken